

Dr. Erich Kraft gibt den **Dirigentenstab** weiter

EBERSTADT (ng). Seit einem halben Jahrhundert verbindet sich der Name des Eberstädter Mandolinen-Orchesters mit Dr. Erich Kraft, der das Orchester vor 50 Jahren gegründet und seither geleitet hat. Er hat es in dieser langen Zeit geformt und geprägt.

Unzählige Konzerte und Auftritte in Eberstadt, darüber hinaus viele Konzertreisen in europäische Länder und sogar auch Rundfunkaufnahmen zeugten von dieser erfolgreichen Arbeit. Daneben hat Kraft Jahr um Jahr immer wieder neue Gitarren- und Mandolinschüler unterrichtet und dem Orchester zugeführt. Einige seiner Schüler erzielten sogar erste Landes- und Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Diese umfangreiche Tätigkeit hat nun ihr Ende gefunden, und mit einem Abschiedskonzert im Ernst-Ludwig-Saal verabschiedete sich der langjährige Dirigent vor dem Eberstädter Publikum.

Dieses hielt sich dann auch nicht mit Anerkennung für diese Lebensleistung zurück und bekundete es mit stehenden Ovationen und immer wieder starkem Beifall.

Zudem bedankte sich jedes einzelne Orchestermitglied durch Überreichung einer Rose, wozu Orchestermitglied Elke Riemann



SEIN ABSCHIEDSKONZERT als Leiter des Eberstädter Mandolinenorchesters gab Dr. Erich Kraft am 30. Oktober im Ernst-Ludwig-Saal. Nach 50 Jahren unermüdlicher, engagierter Arbeit gab er nun seinen Taktstock weiter an Birgit Pezza. (Zum Bericht)

(Bild: Bernd Auersch)

eine kleine Laudatio sprach. Anschließend stellte Kraft die neue Dirigentin vor. Birgit Pezza, die

seit vielen Jahren das Zupforchester in Dudenhofen leitet, übernimmt nun das Eberstädter

Orchester, in dessen Reihen sich der ehemalige Dirigent als Mitspieler künftig einfügt.

Näheres zum Mandolinenorchester: www.Mandolinenorchester-eberstadt.de.

Eberstädter Stadtviertelrunde trifft sich am 24. November

EBERSTADT (ng). Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt-Süd, Vertreter/innen verschiedener Institutionen und der politischen Parteien treffen sich am 14. November um 17 Uhr im Pfarrheim der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Georg im Stockhausenweg 50 in Eberstadt zur Stadtviertelrunde.

Geleitet wird diese von dem Quartiersmanager Peter Grünig (Stadtteilwerkstatt/Caritasverband Darmstadt). Dem Organisationsteam gehören noch Carola Schilling (Stadt

Darmstadt), Mechthild Gunkel (Evangelische Kirchengemeinde Eberstadt-Süd), Hannes Marb (Gutenbergschule) und Andreas May (FDP) an.

LOKALANZEIGER
Heimatweit und bürgernah.
– Seit 25 Jahren –

Die Stadtviertelrunde arbeitet als zentrales, stadtviertelbezogenes Planungs- und Koordinierungsgremium in und für Eberstadt-Süd und versteht sich als

Mittlerin und Vertreterin der Belange des Stadtviertels gegenüber Dritten. Im Rahmen der Sitzung gibt es Informationen aus dem und für den Stadtteil und in „Murmelngruppen“ sollen Bürgeranliegen gesammelt werden, um diese in den folgenden Stadtviertelrunden zu erörtern. Schwerpunkt der Sitzung wird das Thema Verkehrssituation/-sicherheit sein, insbesondere die Lage im August-Metz-Weg, Weidigweg und rund um den Adenauerplatz. Anschließend besteht die

Möglichkeit, an thematischen Fragen der Mitwirkung bei den Veränderungen zum Klinikgelände Eberstadt, die Situation von Familien und hierzu unterstützende Maßnahmen (Familienzentrum, Schulsozialarbeit, Grundlagen der Erziehung, Stadtteilfreizeit, Ferienfreizeit) sowie die Aufnahme Geflüchteter in den Stadtteil Eberstadt zu erörtern.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Stadtviertelrunde teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, 64297 Darmstadt, per Tel. 06151-503776 oder per Email: gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de.

Zeugen gesucht

EBERSTADT (ots). Vier Einbrüche im Stadtteil Eberstadt beschäftigen seit Freitag (4.11.) die Kriminalpolizei (K21/22) in Darmstadt.

Zwischen dem späten Nachmittag und dem frühen Abend hatten bislang noch unbekannte Täter vier Häuser im Fred-Hill-Weg, Nina-Simone-Weg, in der Frankensteiner Straße und am Steinernen Kreuz im Visier. In drei Fällen gelang es den Kriminalisten, die Terrassentür aufzuhebeln und in das Anwesen einzudringen. Die Tür des Einfamilienhauses am Steinernen Kreuz hielt den Aufbruchversuchen der Ganoven stand. Bei ihrem Beutezug entwende-

ten die Unbekannten unter anderem Schmuck und eine Uhr. Die genaue Höhe des Schadens steht derzeit noch nicht fest. Ob ein Zusammenhang zwischen den Taten besteht, müssen die weiteren Ermittlungen der Darmstädter Beamten zeigen. Hinweise nehmen die Polizisten unter der Rufnummer 06151/969-0 entgegen.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Essen ist fertig!
ANTIK Lokales
Glücklich ist, wer hier isst
Heidelberger Landstr. 234, Darmstadt - Eberstadt
Telefon 57149

Eberstadt im Film

EBERSTADT (ng). Als Gemeinschaftsveranstaltung des Film- und Videoclubs Darmstadt und des Geschichtsvereins Eberstadt/Franken-stein wird am Freitag, 18. November, 18.00 Uhr, im Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt, Schwanenstraße 42, ein Film über Eberstadt gezeigt.

Folgende Filme sind zu sehen: „Kerb 1975“ von Edwin Treschauer, „Historischer Spaziergang durch Eberstadt“ von Brigitte Aßmuth, „Ewerschter Brummdobsch oder Achenbach-Kreisel“ von Karl Schmitt und „Todesfälle Bahnhof“ von Heinz Krapp. Der Eintritt ist frei. Näheres zum Geschichtsverein im Internet unter www.eberstadt-franken-stein.de

Eberstädter Laternenumzug

EBERSTADT (ng). Traditionell am Donnerstag nach Buß- und Bettag findet wieder der Laternenumzug der Interessengemeinschaft



Eberstädter Vereine e.V. statt. Treffen und Abmarsch ist am 17. November um 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz, Oberstraße 11. Es geht entlang der Modau bis zum Hainweg und zurück durch den alten Ortskern zum bronzenen Eber im Rathausgarten. Dort erhält jedes Kind eine kleine Überraschung. Der Umzug ist behördlich genehmigt und wird von Sicherheitspersonal begleitet. Kinder sollten wegen der früh einsetzenden Dunkelheit bitte unbedingt in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Nach dem Abendspaziergang ins Gerätehaus



ZUM DIESJÄHRIGEN KAMERADSCHAFTSABEND der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt begrüßten am 29. Oktober der Vereinsvorsitzende Wilhelm Schaaf und Wehrführer Marcus Sattler zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung sowie der Ehren- und Altersabteilung mit Ihren Partnerinnen und Partnern. Den Anfang bildete ein Abendspaziergang durch Eberstadt, bei dem Harald Hintermeyer am heutigen Hilse-Eck über einen Großbrand an dieser Stelle aus dem Jahr 1787 berichtete. Zum gemütlichen Beisammensein ging es anschließend für alle Beteiligten in die herbstlich dekorierte Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses Eberstadt.

(Bild: FFE)

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Zum Tod von Gustav A. Petermann
Ein Bessunger Weltenbummler



GUSTAV A. PETERMANN † (Bild: Ralf Hellriegel)

BESSUNGEN (rh). Ein Bessunger Original war er, bekannt wie ein bunter Hund war er und beliebt war er, der Gustav A. Petermann. Am 23. Oktober ist er im gesegneten Alter von 99 Jahren verstorben. Er hat das Leben geliebt, war in Bessungen daheim und über Jahrzehnte auf allen Weltmeeren zu Hause. Er hat die Ozeane auf Luxuslinern, Motor-, Segel- und sonstigen Schiffen durchkreuzt und die Höhen und Tiefen der christlichen Seefahrt kennengelernt. Man hörte dem

„Gustav“ immer gerne zu, wenn er voller Leidenschaft von seinen langen Seefahrten erzählte. „Damit nix vergesse“ geht, habb’ isch alles uffgeschriewe“, hat er einmal gesagt. Seine Bücher „Meine Reisen ohne Grenzen“, „Immer wenn ich Brötchen holte“ und „Bei Vollmond ist der Rotbarsch süchtig“ u.v.a.m. geben Zeugnis ab von den Abenteuern des Weltenbummlers und Seebären. Aber auch in seiner Heimat war der Gustav immer sehr aktiv. Er

war der Vater des legendären „Dieburger Dreiecksrennens“, einem Straßenrundkurs nahe Dieburg, das er im Jahr 1948 ins Leben rief. Ursprünglich als Motorradsportrennen organisiert, gingen 1949 auch Kleinstrennwagen (Formel 3) mit internationaler Beteiligung aus 10 Nationen an den Start der fünf Kilometer langen Strecke. Noch heute versucht ein Motorsportclub, mit „Revival“ genannten Oldtimer-Veranstaltungen an diese schöne Tradition anzuknüpfen. Sein geliebtes Bessungen allerdings war Gustavs Lebensmittelpunkt. Hier hatte er Freunde, hier fühlte er sich am allerwohlsten, hier war er beliebt. An fast jedem Tag in der Woche besuchte er einen anderen Stammtisch in seinem Quartier. So gehörten seit Jahrzehnten der „Wein Gies“ und die „Comedy Hall“ zu seinen Lieblings-Lokalitäten. Sein Lieblings-Verein war die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe, in der er von Beginn an, also seit über 50 Jahren, Mitglied war. Last but not least hatte der Gustav aber auch die 98er in sein Herz geschlossen. Als langjähriges Vereinsmitglied versäumte er kaum ein Heimspiel „seiner“ Lilien im Stadion am Böllenfalltor. Gustav Petermann hinterlässt seine Ehefrau Marie-Luise, mit der er seit 74 Jahren verheiratet war, sowie eine Tochter und zwei Söhne. Die Beisetzung fand am 4. November im engsten Familienkreis statt. Ralf Hellriegel

Pfarrerin Karin Böhmer „hat sich getraut“



DAS JA-WORT gaben sich am 22. Oktober im Hochzeitsturm Andreaskirche-Pfarrerin Karin Böhmer und Jürgen Gruß. Nach der Trauung wurden die beiden mit „herzlichem“ Spalier empfangen. Das kirchliche Eheversprechen wollen die beiden sich im nächsten Jahr im Juli dann in der Andreaskirche geben. Wir gratulieren! (Bild: Axel Hagedorn)

Vorstand der Sportvereinigung Eberstadt im Amt bestätigt.

EBERSTADT (hf). Die Mitglieder der Sportvereinigung Eberstadt (SVE) haben am 3. November 2016 auf der Jahreshauptversammlung den bisherigen Vorstand ausnahmslos und mit überwältigender Mehrheit in den Ämtern bestätigt und für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Der alte und neue 1. Vorsitzende Karl-Heinz Dächert sieht darin die Bestätigung, dass sich die bisherige Vereinsarbeit der SVE erfolgreich entwickelt hat. Er nimmt die Wiederwahl vor allem als Auftrag an, sich mit seinen Vorstandsmitgliedern und den sechs Abteilungen Bogensport, Fußball, Karneval, Radball, Tennis und Tischtennis noch intensiver um infrastrukturelle Maßnahmen auf dem Sportgelände zu kümmern. „Der Vorstand wird dazu schon in den nächsten Tagen die Gespräche mit der Stadt Darmstadt fortführen“, so Karl-Heinz Dächert: „Die Entwicklung des Stadtteils Eberstadt, aber auch angrenzender neuer Wohngebiete wie die Jefferson- und Lincoln-Siedlung sehe ich für den SVE als Herausforderung und Chance zugleich. Den

neuen Mitbürgern in diesen Wohnbezirken wollen wir mit unseren Sportmöglichkeiten verschiedenster Art künftig ein attraktives Angebot machen. Dazu gehört auch der Ausbau der sportlichen Infrastruktur auf dem Vereinsgelände, das im Eigentum der Stadt Darmstadt steht. Hier sehe ich eine gemeinsame Aufgabe der Stadt und der Sportvereinigung Eberstadt.“ Der SVE kümmert sich bereits schon lange intensiv um die Integration ausländischer Schüler und Jugendlicher und hat in der Vergangenheit mehrfach Aktionen zur Integration von Flüchtlingen durchgeführt. Neben Karl-Heinz Dächert wur-

den in ihren Ämtern bestätigt: Schwarzer (Schriftführer), Hilde Marcus Wilhelm (2. Vorsitzender), Rybicki (Jugendleiterin) und Rader, Heike Zerfaß-Frohnert (Technischer Leiter), Ralf ter).

NACHRUF GUSTAV PETERMANN

Er hat unser gewünschtes Ziel, 100 Jahre alt zu werden, fast erreicht!

Wir werden seine Anekdoten aus der Welt, sein Allgemeinwissen, den Humor, seinen charmanten, schelmischen Umgang mit der Damenwelt und seine große Liebe zum Sport, hauptsächlich zum SVD 98, sehr vermissen.

Lieber Gustav, Du fehlst uns.

Hans-Wilhelm Schambach	Horst Kern	Wilfried Hajek
Erik Richter	Eddy Kuhn	Wolfgang Richter
Ute Schäfer-Kern	Ellen Henrich	Helmuth Gass
Jochen Kern	Wolfgang Paul	Ulricke Wienkoop
Peter Vogel (Philipp)	Dagmar Poth	Klaus-Peter Pullmann
Henning Fuchs	Wolfgang Poth	Steffen Weihert
Michael Seamann	Moha Aouail	Stefan Schmidt
Reinhard Bobbe	Maria Kögler	Bodo Matern
Roland Scheidler	Marita Jäger	Lothar Bund
Norbert Klein	Vera Ruppert	Horst Erbelinger
Hanne Werner	Danny Thrun	Sabine Ritter-Novak
Uwe Weippert	Rudolf Kipp	Werner Novak
Thomas Kippes	Klaus Herrmann	Wolfgang Hetzinger
Heidi Kuhlmann	Monika Salzmann	Roswitha Hetzinger
Christian Schneehagen	Jürgen Führer	Rembert Korf
Reinhold Kretschmann	Hermann Kögler	Hilde Wiegand
Wolfgang Emmerich (Emma)	Bozema Kögler	Karin Gimbel

Lieber Gustav Petermann!

Wer, außer Dir, soll bei unserer JHV im Frühjahr nun das Amt des Versammlungsleiters übernehmen?

Und wer, außer Dir, soll diesem Amt humorvolle Würde verleihen – nämlich so, wie Du das jahrzehntelang getan hast?

Du hast uns nun im biblischen Alter von 99 Jahren für immer verlassen, aber wir durften Dir leider nicht danke sagen und Dich gebührend verabschieden.

Wir versprechen Dir aber, dass Du noch viele Dekaden in aller Munde sein wirst, wenn's um Bessunger Belange und besonders um unseren/Deinen Verein geht.

Mach's gut, Gustav!

Deine
Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe

Nikolausball 2016

MÜHLTAL (ng). Bereits zum 5. Mal veranstalten die Tanzkreise des TV Nieder-Beerbach unter Leitung von Klaus Mehring und Petra Hartmann einen Nikolausball. Am 3. Dezember findet in der weihnachtlich geschmückten Jahnturnhalle bei rhythmischen Klängen von der bereits bekannten Band Sunshine Music ein Tanzabend statt, an dem Jung und Alt herzlich willkommen sind. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet ab dem 01.11.2016 bei Petra Hartmann (Tel.: 06151/3684787) statt.



In einer Welt, die sich stets verändert, wächst das Bedürfnis nach Kontinuität und Sicherheit. Wie gut, dass Zuverlässigkeit seit jeher zu unseren Stärken zählt.

Ihr mehrfach ausgezeichnete Partner in der Vermögensverwaltung mit sechs Filialen im Rhein-Main-Gebiet.

Bank Schilling & Co Aktiengesellschaft
Filiale Darmstadt
Friedensplatz 2
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 1739-5
darmstadt@bankschilling.de
www.bankschilling.de

PRIVATBANK
BANKSCHILLING

SOZIALVERBAND
VdK 70
HESSEN-THÜRINGEN
Menschen mit Herz
Wir lassen keinen allein!
Für uns ist jeder wichtig!
Ortsverband
Darmstadt-Eberstadt
www.vdk.de/ov-darmstadt-eberstadt
© Ralf-Hellriegel-Verlag

DRK Hausnotruf
Schnelle Hilfe rund um die Uhr
In Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
Informieren Sie sich beim Test-sieger der Stiftung Warentest!
Deutsches Rotes Kreuz
06151 36 06 61 7
06071 96 37 17

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
 Genießen Sie Frisches aus der Region!

23. November bis 11. Dezember
Schnitzelfest
 Bolognese bis Hawaii

24. Dezember (Heilig Abend)
Geschlossen

25. und 26. Dezember
1. & 2. Weihnachtsfeiertag
 Wir haben von 11.30 bis 16.00 Uhr geöffnet! Reservierung erbeten

31. Dezember
Silvester-Party
 Ab 20 Uhr mit Buffet & Musik ins Neue Jahr
 Reservierung erbeten

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
 Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
 Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
 – Montag und Dienstag Ruhetag –



Gebhart
 Darmstadts Traditions-Gaststätte
 Bei uns geht's „Gans“ schön rund!
 Ab 11.11. bis Weihnachten:
Leckerer Gänsebraten
 dazu hausgemachte Kartoffelklöße
 mit Rotkraut und Dessert
UM VORBESTELLUNG WIRD GEBETEN!
 Robert-Schneider-Straße 61 · Darmstadt · Tel. 0 61 51-71 37 28
 Geöffnet Mo - Sa ab 16 Uhr, warme Küche von 17 - 22 Uhr
 Sonntag Ruhetag (Ausnahme an Spieltagen der 98er)
 f www.gaststaette-gebhart.de

Besuchen Sie unsere Waldgaststätte
LUDWIGSKLAUSE
 Reservieren Sie schon jetzt Ihre
 Advents- und Weihnachtsfeiern in unserer
 gemütlichen Ludwigsklausen!!!
Winteröffnungszeiten
 Di.-Sa. 12-18 Uhr
 So. 11-18 Uhr, Montag Ruhetag
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Telefon 0 61 51-5 24 16 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

(Bild: Rainer Sturm, pixelio)



Ihre Reservierung für
 Ihre Weihnachtsfeier
 nehmen wir
 gerne entgegen!

Flambée
 Das 1. Darmstädter Flammkuchen-Gasthaus

Bessunger Straße 115 · 64285 Darmstadt
 Telefon 06151-307 09 94
 Täglich warme Küche von 10 bis 12 Uhr
 und von 17 bis 23 Uhr
 Montag Ruhetag

Café Tierbrunnen
 Inhaber: Achim Brieger
Ab 11.11.
 bis Mitte Februar:
Martinsgänse,
Gänsekeule,
Gänsebrust
mit Klößen,
Rotkohl und
reichlich Soße.
Weihnachtsfeiern
nach Vereinbarung
 Montag: 9-17 Uhr
 Dienstag, Mittwoch: 9-22 Uhr
 Donnerstag, Freitag: 9-24 Uhr
 Samstag: Ruhetag
 Sonntag: 12-18 Uhr
 Mathildenstr. 58 · 64285 DA
 Telefon 06151 1591566

RESTAURANT Bülle
 EIN STÜCK DARMSTADT
Gans, auf
Schlemmen
eingestellt.
Lecker Essen in
Festtagsstimmung
DA-42 29 87

KV Bessungen: „Im 111. Jubeljahr feiern wir mit Prinzenpaar“

BESSUNGEN (rh). Bis auf den letzten Platz besetzt – und selbst der war besetzt, gab sich der Karnevalverein Bessungen (KVB) am vergangenen Sonntag (6.) ein närrisch-buntes Stell-dich-ein in der Comedy Hall. Ein schillernder und vor allem ein glitzernder Abend sollte es werden zum Auftakt des Jubiläumsjahres „111 Jahre Karnevalverein Bessungen 1905 e.V.“ Denn das närrische Edelmetall wurde zuhause um zahlreiche Hälse gehängt bei der Kampagneneröffnung des KVB. Den ersten Orden des Abends bekam selbstverständlich die Ordensspenderin Silke, Chefin der Bessunger Metzgerei Krug unter tosendem Applaus verliehen.

Der nächste Applaus gehörte den Comedy Hall Chefs Roland und Felix Hotz, die nicht nur keine Miete für den Abend verlangten, sondern auch im Laufe des Abends Ausschnitte aus ihrem Stück „Das Cabinet des Dr. Gogolores“ zum besten gaben und die Puppenspieler somit auf ihren eigentlich spielfreien Tag verzichteten. Einen Abriss über 111 Jahre Karnevalverein Bessungen, humorvoll aufbereitet, gab Charly Landzettel in seiner Laudatio. „Ich muss heute e bissje langsamer schwätze, denn es sinn Watzeviertler im Saal“, witzelte er.

Das Prinzenpaar mit prinzlichem Patenkind gibt sich die Ehre

Höhepunkt des Abends war die mit Spannung erwartete Inthronisation des Bessunger Prinzenpaares. Prinzessin Dania I. und ihr Prinz Michael I. hielten, zu-



DEM BLITZLICHTGEWITTER stellten sich Prinzessin Dana I. und Prinz Michael I. zusammen mit dem „prinzlichen Patenkind“ Samira und KVB-Sitzungspräsident Stefan Krüger.
 (Zum Bericht) (Bild: Hans-Wilhelm Schambach)

sammen mit dem „prinzlichen Patenkind“ Samira, die im Vorfeld einen Solotanz für die Tollitäten zeigte, unter Trommelwirbel und standing Ovations Einzug in den Saal. Der Prinz stand in seiner Antrittsrede, er sei in Eberstadt und sein Vater sei aus dem Watzeviertel und daher habe er auch das langsame Sprechen gelernt. Die Prinzessin hingegen sei ein Bessunger Mädchen „ohne Migrationshintergrund“, lediglich ihre Mutter sei aus „Murre“ (Modau).

Orden, Orden, Orden

Hohe Ehre wurde Else Schober zuteil. Sie ist seit 4 x 11 Jahren die treue Seele des KVB. Sie stand schon in der Bütt, trainierte jahrzehntelang das KVB-Männerballett „Schlappinos“ und betreut noch immer die Tanzgruppe „Schlappings“. Da-

rüber hinaus nährt sie alle Kostüme für ihre KVB-Fastnachter, auch die des Prinzenpaares. Dafür zeichnete sie die Föderation Europäischer Narren mit einem Verdienstorden aus. Den Silbernen Verdienstorden der IG Mittelrheinischer Karneval wurde „dem echten Vollblut-fastnachter“ Stefan Krüger vom Vorsitzenden Manfred Kreis ver-

liehen. Für 11 Jahre Mitgliedschaft bekam Gerald Frank den Lappingsorden in Bronze; und der in Gold ging an Ursula und Rolf Breithaupt sowie Helga Heinrich für 33 Jahre Zugehörigkeit zum KVB. Nicht zu vergessen die zahlreichen karnevalistischen Abordnungen, die ebenfalls mit närrischem Edelmetall behängt wurden.

DARMSTADT (ng). Jetzt geht es wieder los, darauf haben sie lange gewartet. Am heutigen Tag (11.11.), pünktlich um 11.11 Uhr begrüßen die Narren „ihre“ 5. Jahreszeit.

So geht es beim Karneval Club Eiche in der Heimstättensiedlung rund auf dem Straubplatz. Darmstadt's ältester Karnevalverein, die Karneval Gesellschaft Narrhalla, trifft sich am Langen Ludwig bei DaCarlo, zum ersten Häh Hopp der neuen Kampagne. Ein paar Termine lohnen sich schon jetzt zu notieren: Noch vor Weihnachten beginnt der KV Bessungen den Sitzungs-marathon mit einer Jubiläums-Gala. Zum 111. Geburtstag geben sich viele große Namen in der Eberstädter Halle am Wald-sportplatz ein närrisches Stell-dich-ein.

Am 15. Januar marschieren die närrischen Truppen mit Häh-Hopp und Helau wieder durch Darmstadts Innenstadt beim 55. Rhein-Mainischen Gardetreffen, das traditionell von den Woogshusaren der TSG 46 veranstaltet wird. Die Interessengemeinschaft der

11.11., 11:11 Uhr die Narren sind los!

ALLE UNNER AANER KAPP
3. GEMEINSCHAFTSSITZUNG
 der Darmstädter Karnevalsvereine
Matthias Jung Jürgen Leber
 Stadtgarde Aurora DeMeehl
KOLONIA-EXPRESS Marsch Mellow
BLINDSCHLEICHEN u.v.a.
Samstag, 4. Februar 2017
Beginn: 18:55 Uhr Einlass: ab 18:11 Uhr
Jetzt Karten bestellen:
www.darmstadtium.de
 Kostümierung erwünscht
 Vorprogramm im Foyer ab 17:33 Uhr
 darmstadtium | Schlossgraben 1 | 64283 Darmstadt
 darmstadtium wissenschaft | kongresse

Darmstädter Karnevalvereine veranstaltet eine Woche später, am 22. Januar um 11.11 Uhr im

City-Caré den Darmstädter Rathaussturm.

Alle elf Darmstädter Karnevalvereine sind auch am 4. Februar dabei, wenn im darmstadtium die Dritte Gemeinschaftssitzung stattfinden wird. Ein tolles Programm wird hier aufgeföhren. Ein weiterer Höhepunkt wird der AEWG-Umzug am Fastnachtssonntag in Darmstadt-Wixhausen sein.

Die Närrinnen und Narrhallesen sind auch hier wie gewohnt gut drauf und lassen nochmals die Kamellen fliegen, bevor am Aschermittwoch wieder alles vorbei ist und bei den traditionellen Heringessen die aktuelle Kampagne beendet wird.

23. Februar 2017
HERREN vs DAMEN
 Der närrische Kampf der Geschlechter
 Frech! Frivol! Anders!
 Moderation: **WOODY FELDMANN** und **STEFAN KRÜGER**
 Ticket: 29,50 Euro

111 Jahre
Karnevalverein Bessungen
 Infos und Kartenvorverkauf unter
www.karnevalverein-bessungen.com
 Karten für Karneval Total gibt's auch im Ticketshop im Luisencenter.
 - Alle Veranstaltungen in der Orangerie -
 Es gibt Restkarten für die Jubiläums-Gala am 10.12. in der Waldsalthalle Eberstadt !!! JETZT NOCH BUCHEN !!!

24. Februar 2017
KARNEVAL TOTAL
 Närrische Kölsch-Party
 VIP-Tisch: 132 Euro (11 Freunde + 11 Kölsch)
 Ticket: 14 Euro - Beginn: 19:33 Uhr
25. Februar 2017
Jubiläums-Sitzung
 Traditionelle Kostümsitzung
 „Im Jubeljahr mit Prinzenpaar“
 Ticket: 23 Euro - Beginn: 18:55 Uhr

25 Jahre „Lokalanzeiger“ -
der MenüService und Hausnotruf
des ASB Süd Hessen feiern mit

25% Jubiläums
rabatt

Der ASB-Regionalverband Süd Hessen bedankt
sich herzlich für das soziale Engagement des
Lokalanzeigers und die hervorragende Zu-
sammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

Den Lesern des Lokalanzeigers gratulieren wir
mit einem 25-prozentigen Jubiläumsrabatt im
ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ und
ASB-Hausnotruf.

Weitere Infos unter Telefon 06151 - 5050 oder
www.asb-suedhessen.de

Wichtiger Hinweis: Das Angebot gilt einmalig für Neukunden bis zum 30.11.2016 für 7 warm- und
verzehrfertig ausgelieferte Menüs des ASB-MenüService „Essen auf Rädern“ und den 1. Monat im
ASB-Hausnotruf. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung das Stichwort „Lokalanzeiger“ an.

ASB Landesverband Hessen e.V. Regionalverband Süd Hessen
Pfungstädter Str. 165 · 64297 Darmstadt · Tel. 06151 - 505-0 · www.asb-suedhessen.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Wir danken dem Lokalanzeiger für seinen 25-jährigen Beitrag zur Medienvielfalt in Darmstadt
Y-PR GmbH Public Relations | Darmstadt-Eberstadt | www.y-pr.de

www.wir-machen-drucksachen.de

GLÜCK
WUNSCH

Wir gratulieren
der Familie Hellriegel
zu 25 Jahren Lokalanzeiger

Für mehr
Pressevielfalt



Grüßwort des Darmstädter Oberbürgermeisters



Es war Jean-Paul Marat, der be-
rühmte Revolutionär, der im
September 1789 in Paris die Zei-
tung „L'Ami du Peuple“ „Der
Volksfreund“ gegründet hat
und mit ihr die Bürgerinnen und
Bürger auf dem Laufenden hielt
und vor einer „Verschwörung
der Aristokraten“ gegen das
Volk warnte. Dadurch schaffte
er eine der wichtigsten Voraus-
setzungen für den Sieg der

Französischen Revolution und
damit für den entscheidenden
Wendepunkt in der europäi-
schen Geschichte zugunsten
von Freiheit und Demokratie.
Seit Beginn des 19. Jahrhun-
derts, als das Interesse der Be-
völkerung an Informationen aus
Politik und Gesellschaft begann
stetig zuzunehmen, entwickelte
sich auch die Drucktechnik wei-
ter, sodass die Zeit der soge-
nannten „Massenpresse“ begin-
nen konnte. Immer mehr Men-
schen lasen nun Zeitung, sodass
überall die Ideen von Freiheit,
Gleichheit und Brüderlichkeit,
von Demokratie und Rechts-
staat ankommen und Wurzeln
schlagen konnten. Ein erster
und entscheidender Schritt zu
mehr Transparenz in politischen
Entscheidungen und zur Bür-
gerbeteiligung.

Die Geschichte hat uns gelehrt:
Eine freie und aktive Presse ist
eine der wichtigsten Vorausset-
zungen für eine freie und demo-
kratische Gesellschaft. Mehr

noch: Zeitungen stiften Zusam-
menhalt in einer Stadt oder Re-
gion oder eben auch in einem
so selbstbewussten und traditi-
onsreichen Stadtteil wie Eber-
stadt.
Hier erscheint seit nun schon 25
Jahren im Ralf-Hellriegel-Verlag
eine Wochenzeitung, die eben
das tut, was die edelste Aufgabe
einer Zeitung ist: Sie informiert
und berichtet. Sie bietet eine
Plattform für das ansässige lo-
kale Gewerbe und für private
Anzeigen. Sie begleitet die Men-
schen des Stadtteils durch das
Jahr und stellt Menschen in den
Fokus, deren Engagement für
die Gemeinschaft ohne Zeitung
unberücksichtigt oder nicht aus-
reichend gewürdigt bleiben
müsste. Sie ist ein Chronist des
reichen Lebens in unserer Stadt.

Zu dieser 25-jährigen Erfolgsge-
schichte kann ich Ralf Hellriegel
und seinem Team nur meinen
höchsten Respekt aussprechen.
Gerade in unserer heutigen Zeit,

in der unsere Gegenwart durch
die neuen Medien grundsätzlich
verändert wird, in vielen Län-
dern die Pressefreiheit einge-
schränkt oder bedroht ist und
auch in Darmstadt die Wirt-
schaftlichkeit im Zeitungswesen
gefährdet ist, ist es wirklich eine
große Erfolgsgeschichte, über
so lange Zeit mit Zeitungen in
mehreren Stadtteilen präsent zu
bleiben.

Es bleibt Darmstadt und Eber-
stadt zu wünschen, dass es auch
in Zukunft in den Genuss des
Lokalanzeigers kommen kann.
Denn alles andere wäre ein Ver-
lust für uns alle, für unsere Ge-
sellschaft, für unsere Stadt und
für unsere Demokratie.

Alles Gute für die Zukunft und
weiterhin viel Erfolg!

Jochen Partsch
Oberbürgermeister
der Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Die Zeitungsmacher



TRAGENDE ROLLEN haben diese drei im Ralf-Hellriegel-Verlag inne. Der Herausgeber, charmant eingerahmt von seiner Frau Ellen (r.), die im Verlag für die Anzeigenakquise und die Buchhaltung zuständig ist und Mitarbeiterin Marianne Gräber, die sich um alle anfallenden Gestaltungs- und Satzarbeiten im Zeitungs- und Akzidenzbereich kümmert. Ralf Hellriegel bereist fast täglich mit Schreibblock und Fotoapparat das Verteilergebiet, um die Außentermine wie Pressekonferenzen und Foto-
termine wahrzunehmen. So arbeiten die drei seit Jahren „Hand in Hand“, um alle 14 Tage den LOKALANZEIGER haushalts-
deckend in Eberstadt und Mühlthal herauszubringen. Und das seit 25 Jahren!

An dieser Stelle möchte sich das Redaktionsteam des Ralf-Hellriegel-Verlags sehr herzlich bei seinen Anzeigenkunden für die jahrzehntelange Treue bedanken, ohne die eine kostenlose Anzeigenzeitung niemals existieren könnte. Auch unserer geschätzten Leserschaft, für die der LOKALANZEIGER seit einem Vierteljahrhundert zu einer festen Informations-
quelle geworden ist, sagen wir Dankeschön.
(Bild: Charly Landzettel)

25 Jahre Lokalanzeiger: Wir gratulieren!



Achim Pfeffer
Bezirksverwalter Eberstadt
Vorsitzender des Beirats
der Hans Erich und
Marie Elfriede Dotter-Stiftung

Interessengemeinschaft
Eberstädter Vereine e.V.



Unserem LOKALANZEIGER
herzliche Gratulation zum 25-jährigen Jubiläum!
Die vereinseigene Grillhütte mit Freizeitgelände kann zu allen
Jahreszeiten unter Telefon 06151-132423 angemietet werden.

Dem Eberstädter LOKALANZEIGER
zum Jubiläum alles Gute vom
Geschichtsverein Eberstadt/Frankenfurt
www.eberstadt-frankenfurt.de

Der SPD-Ortsverein
Heimstättensiedlung



wünscht dem
Lokalanzeiger

zum 25-jährigen Jubiläum alles Gute
und weiterhin viel Erfolg!

Grüßwort des Eberstädter Bezirksverwalters



Liebe Leserinnen und Leser,

zum 25-jährigen Jubiläum des Lokalanzeigers gratuliere ich dem Verleger Ralf Hellriegel und allen seinen Mitarbeitern von Herzen zu diesem großartigen Geburtstag.

Die anzeigenfinanzierten und auf lokale Nachrichten fokus-

sierten Zeitungen für alle Haushalte waren vor 25 Jahren das Geschäftsmodell, mit dem der Lokalanzeiger für Eberstadt gestartet ist und sich bis heute erfolgreich am Zeitungsmarkt behauptet.

Der Herausgeber der Zeitung, der Ralf-Hellriegel-Verlag, wusste damals und heute um das Erfolgsrezept einer guten Gazette: „In einer Zeitung schreiben heißt nämlich, die Menschen vor sich sehen, die sie lesen sollen.“ Das lässt ahnen, wie viel Mühe, Kreativität und Phantasie es bedarf, um eine Zeitung über 25 Jahre attraktiv und spannend zu halten, gerade in den Zeiten des Internets.

Wenn sich im Laufe der Zeit auch einiges geändert hat, so ist die Grundphilosophie doch geblieben. Die flächendeckende Verteilung der Zeitung sichert dem Ralf-Hellriegel-Verlag das

Prädikat – sei es Verein, politische Gruppierung oder Gemeindeverwaltung – möglichst viele Bürger mit den Zeitungen zu erreichen. Aber auch der Insistent – sei es gewerblich oder privat – kann auf die Verbreitung und die Attraktivität des redaktionellen Teils bauen. Der Verleger Ralf Hellriegel kennt sich in den Darmstädter Stadtteilen Eberstadt, Bessungen und Heimstättensiedlung sowie im Mühlthal hervorragend aus und die lokale Beziehung sowie Begrenzung gewährleistet eine intensive, erstklassige Nachrichtenaufbereitung. Alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens werden in den beiden Zeitungen erfasst und auch der Sport findet seinen Platz. Das Layout präsentiert sich seit jeher mit einem professionellen Gesicht. Die Herausgabe zum Wochenende hin hat darüber hinaus den Vorteil, dass bei vielen Bürgern auch die Zeit zum Lesen

gegeben ist. Mancher Leser wird schon ungeduldig, wenn die Zeitung nicht fristgerecht im Postkasten steckt. Dies zeigt deutlich, die Zeitung wird geschätzt und ist beliebt! Der Verlag bietet aber auch die Möglichkeit, über das World Wide Web online und somit weltweit, die Verlagsobjekte zu lesen und in dem Archiv in früheren Ausgaben zu stöbern.

25 Jahre Mühe haben sich gelohnt: Der Ralf-Hellriegel-Verlag hat es geschafft, bei uns in Eberstadt und der umliegenden Region sich seit 25 Jahren als Zeitung am Markt zu behaupten und gleichzeitig hat er sich sein attraktives und junges Gesicht bewahrt.

In unserer sich schnell verändernden Medienlandschaft, die gerade die klassische, gedruckte Zeitung vor große Herausforderungen stellt, ist ein solches Ju-

biläum eine großartige und bedeutsame Leistung.

Der Lokalanzeiger gehört für mich in der gewaltigen Medienlandschaft zur Pflichtlektüre, um mich über die Geschehnisse in Eberstadt, Bessungen, Heimstättensiedlung und Mühlthal auf dem Laufenden zu halten.

Nochmals meine herzliche Gratulation für 25 Jahre erfolgreiche journalistische Arbeit, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und die förderliche Berichterstattung aus dem Stadtteil Eberstadt. Hinzu kommt noch der Wunsch auf allzeit gute Nachrichten und Artikel sowie weiterhin wirtschaftlichen Erfolg, auch und besonders im Interesse aller Leserinnen und Leser.

Achim Pfeffer
Bezirksverwalter
Darmstadt-Eberstadt

AS TIME GOES BY

Herzlichen Glückwunsch
zum 25-jährigen Jubiläum
des LOKALANZEIGERS
vom Optikermeister und
treuen Anzeigenkunden

Beutel Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 / 5 60 76
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

Wir gratulieren
ganz herzlich zu »25 Jahre Lokalanzeiger«
und bedanken uns für die stets faire und
positive Berichterstattung.

Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

OLIVER LOTT
Stadtverordneter

MICHAEL SIEBEL
Fraktionssprecher

DAGMAR METZGER
Stv. Fraktionsvorsitzende

25 JAHRE LOKALANZEIGER – WIR GRATULIEREN!

SPD

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt gratuliert dem Lokalanzeiger zum 25-jährigen Bestehen!

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Zeitungen sich Magerkuren unterziehen oder ganz von der Bildfläche verschwinden, ist es eine große unternehmerische Leistung von Ralf Hellriegel und seinem Team, dass eine nur über Anzeigen finanzierte, kostenlose Zeitung mittlerweile schon ein Vierteljahrhundert lang die Menschen in Eberstadt und darüber hinaus alle zwei Wochen über die Ereignisse im Stadtteil und auf regionaler Ebene informiert und vom lokalen Gewerbe als Anzeigenplattform geschätzt wird. Der Lokalanzeiger ist immer mittendrin und versorgt seine Leserschaft mit den neuesten Nachrichten. Der Zeitung und ihren Machern wünschen wir auch für die Zukunft viel Erfolg – weiter so!

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

BEWUSST LEBEN

„Zuverlässige Menschen haben Glück und Erfolg“
Sprüche 28,20

Wir gratulieren zum Jubiläum
und freuen uns auf weitere 25 Jahre Lesestoff aus Eberstadt

Förderkreis Pfarrheim St. Josef e.V. in der katholischen Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt, www.pfarrgruppe.de

Eberstädter Lokalanzeiger
Stadtteilzeitung für Darmstadt-Eberstadt · 8. November 1991 · 1. Jahrgang

Endlich ist es soweit:
Eine neue Zeitung für Eberstadt
Heimatverbunden – Bürgernah – Aktuell

Der neue Golf.

Ab heute bei Ihrem Volkswagenpartner

Neumann+Kappler
Ihr Partner in DA-Eberstadt
Pfungstädter Straße 65
061 51/50441-42

Unsere Annahmestellen in Eberstadt

Miele Angebot: Bodenstaubsauger S 2321

ROBERT PRÖLL
6100 DA-Eberstadt, Heinrich-Depp-Straße 6, Telefon (061 51) 550 98 oder 550 99

Wir gratulieren dem Ralf-Hellriegel-Verlag zum 25. Jubiläum des Lokalanzeigers.

Wir bedanken uns für die Berichterstattung über die Aktivitäten der Eberstädter Vereine und wünschen weiterhin alles Gute!

IG Eberstädter Weihnachtsmarkt

Wir gratulieren Ralf Hellriegel zu 25 Jahren Lokalanzeiger!

Brigitte Zypries
Christel Sprößler

Der Turnverein 1876 e.V. Darmstadt-Eberstadt gratuliert zum 25. Jubiläum

Sport im ♥ von Eberstadt

- KINDERTURNEN
- FITNESS
- BILLARD
- JUDO
- LEICHTATHLETIK
- NINJUTSU
- YOGA
- TANZEN
- PILATES
- BASKETBALL
- TRAMPOLIN

www.tv-eberstadt.de
www.facebook.com/TV1876eberstadt/

Dem Ralf-Hellriegel-Verlag Glückwunsch zum Jubiläum und Dank für die gute Zusammenarbeit!

Allen angesangsfreudigen Eberstädter Sängern ein herzliches Willkommen zu unserer Chorprobe freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Nebensaal „Zur Rose“, Schwanenstraße 71

G.V. Männerquartett Harmonie 1889 Darmstadt-Eberstadt

CDU

„Mitten im Leben“

Wir gratulieren zu einem Vierteljahrhundert Beitrag zur Medienvielfalt und lebendiger Lokalberichterstattung:

Die CDU-Stadtbezirksverbände Bessungen, Eberstadt und Heimstättensiedlung

www.cdu-darmstadt.de

CDU

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

STRAUP 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 ☞ Alle Schreiner- und Glasarbeiten ☞ Holzfenster, Kunststofffenster
 ☞ Alle Reparaturen und Verglasungen ☞ Rolläden, Klappläden
 ☞ Haustüren, Innentüren ☞ Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Echt Schaf!
 Inh. Siglinde Krauß-Pfeifer
Darmstädter Straße 1 · Zwingenberg
 Mo. 10.30-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
 Di.-Fr. 10.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
 Samstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen
 Telefon 0177 5618332

Artikel aus echtem Schaffell
 Schaf- und Lammfelle,
 Babyfelle – Schühchen – Handschuhe und
 Mützen, Wolldecken aus Irland, verschiedene
 Sanitätsartikel aus Fell und vieles mehr.
 www.alles-echt-schaf.de
 Das Beste für Ihre Gesundheit!

IMMO UMMINGER
 Wir verkaufen auch Ihre Immobilie
 Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 43 Jahren
 Telefon 0 61 51-95107 91 · Telefax 0 61 51-29 45 91
 Heidelberger Straße 32 · 64285 Darmstadt
 E-Mail: immo-umminger@t-online.de

FISCH FEINKOST GÜTLICH
MITTAGSGERICHTE
 Lachs mit Kartoffelsalat nach Wahl.....7,80 €
 Seelachs mit Kartoffelsalat nach Wahl.....6,80 €
 Pangasius mit Kartoffelsalat nach Wahl.....6,80 €
 div. Heringssalate mit Salzkartoffeln.....6,80 €
 Fischpfanne mit Reis und Salzkartoffeln.....6,80 €
 Di & Do: Grüne Nudeln mit Lachs in Dillsoße.....6,80 €

Mo. - Fr.: 08:00 - 18:00 Uhr Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr
City-Arkaden DA-Eberstadt
 Georgenstraße 32-36
 Tel. 06151 - 50 65 77

IHR ZUHAUSE
 Alles unter einer Decke

Auflösung nach 91 Jahren: Polizeichor Darmstadt 1925 wird Geschichte

DARMSTADT (hf). Zum Jahresende 2016 löst sich der älteste Polizeichor Hessens und einer der ältesten Polizeichöre Deutschlands auf.

Der Polizeichor Darmstadt wurde 1925 von Polizeibeamten der Darmstädter Polizei als „Gesangsabteilung“ gegründet. Es wurden Evergreens, Schlager, internationale Folklore, deutsches Volksliedgut und alte Chorliteratur gesungen. Zunächst stand der Chor als berufsständischer Männerchor nur Angehörigen des Polizeipräsidiums offen. Diese Einschränkung musste 1969 aus Sängermangel aufgehoben werden, so dass ab diesem Zeitpunkt Verwaltungsbeamte anderer Ämter, die am Männerchorgesang Freude hatten, Mitglied des Polizeichors werden konnten.

2016 gibt es keine beruflich aktiven Männer mehr im Chor. Der jüngste Sänger zählt 69 und der Älteste 87 Jahre. Der Altersschnitt beträgt 78 Jahre. Die Sängerstärke lag zuletzt bei 32 Sängern im Dirigat von Alfred Lückert. Die 32 Sänger, viele aus Bessungen, traten kaum noch zusammen auf, denn mit dem Alter kommen Krankheiten, die nicht danach fragen, ob gerade ein Konzert ansteht. Zu den wöchentlichen Singstunden kamen



ca. 20 Veranstaltungen pro Jahr dazu. Im Sommer 2016 kam der Polizeichor Darmstadt im 91. Jahr dort an, wo er 1969 schon einmal war. Es bestand erneut Sängermangel.

Viele Vereine haben heute Nachwuchsprobleme

Die Gründe für die Auflösung lagen nicht nur an der Überalterung von Vorstand und Sängern oder gar am Dirigenten. Heute kann aus vielerlei Gründen kein Nachwuchs mehr gewonnen werden. Zu hektisch und schnelllebig ist die Zeit. Eheleute gehen meist beide arbeiten, z.T. in Schichtarbeit, so wie

viele Polizeibeamte. Da bleibt weder Zeit für einen regelmäßigen Singstundenbesuch noch für Konzertveranstaltungen. Diese Probleme haben auch andere Vereine. Der Polizeichor legte Wert auf qualitativ guten Chorgesang und brauchte dazu eine bestimmte Anzahl von Sängern, vom 1. Tenor bis zum 2. Bass. Da diese notwendige Sängerstärke in Zukunft aus den vorgenannten Gründen nicht mehr zu gewährleisten ist, hat der Vorstand in Absprache mit den Sängern bei der JHV 2016 beschlossen, die Singtätigkeit nach 91 Jahren aufzugeben.

Über 90 Jahre konnte der Poli-

zeichor Darmstadt Bürgerinnen und Bürger mit Liedern aus allen Bereichen in seinen Konzerten und Ständchen erfreuen. Z.B. gestaltete der Polizeichor die jährlichen Adventskonzerte des Polizeipräsidiums Südhessen in Darmstadt und Umgebung mit sowie mehrere Konzerte zusammen mit den „Schwarzmeerkosaken“ unter der Leitung von Peter Orloff. Eine besondere Verpflichtung sah der Chor in den jährlichen Auftritten bei den Seniorenwohnanlagen von Darmstadt und Umgebung. Nicht nur viele Seniorenheime werden „ihren Polizeichor“ vermissen.

In Zusammenarbeit mit dem

Seniorenbüro der Stadt Darmstadt fand in 2-jährigem Rhythmus ein bereits zur Tradition gewordenes „Frühlingskonzert für Senioren“ statt. Das 13. Konzert in der Orangerie im Mai 2016 war auch ein Polizeichor-Abschiedskonzert.

Der Polizeichor dankt allen Zuhörerinnen und Zuhörern, die über viele Jahre hinweg die Polizeichor-Konzerte besuchten; den Polizeipräsidenten des Präsidiums Darmstadt, die als Schirmherr zur Verfügung standen und den für den Chor zuständigen Beamten/innen; den unzähligen, dem Polizeichor wohlgesonnenen Bürger und Bürgerinnen aus Politik und Wirtschaft; vielen deutschen Polizeichören, unzähligen Chören aus dem In- und Ausland, aus Darmstadt und Umgebung sowie den Hess. Landespolizeiorchestern, mit denen der „Polizeichor Darmstadt 1925“ zusammen auftreten durfte; den 1. Vorsitzenden, den Ehren- und Vorstandsmitgliedern sowie den Dirigenten, allen voran dem Ehrenpräsidenten Willi Seibold, der den Chor über 55 Jahre leitete; und nicht zuletzt Danke an die Redaktion der „Bessunger Neue Nachrichten“, die regelmäßig über die Aktivitäten des Polizeichors berichtete.

(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Bundesweiter Vorlesetag mit Prominenz

DARMSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich am Freitag (18.) wieder am bundesweiten Vorlesetag. Für die 13. Auflage der Initiative haben sich in Darmstadt 17 Einrichtungen, darunter zehn Kindertagesstätten, ein Kindergarten sowie sechs Grundschulen, angemeldet.

Bei zehn öffentlichen Veranstaltungen lesen u.a. der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch, um 8 Uhr in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Sozialdezernentin Barbara Akdeniz um 9 Uhr in der städtischen Kita Janusz-Korczak-Haus und der Stadtverordnete Horst Adalbert Härter um 10.30 Uhr in der evangelischen Kita der Kreuzkirchengemeinde vor. Stadtverordnete Anne Marquardt ist ab 9.35 Uhr bei den Fünftklässlern der Wilhelm-Leuschner-Schule (Bessunger Straße 195) zu Gast. Michael Siebel, Mitglied des Hessischen Landtags, stellt um 10 Uhr eines seiner Lieblingsbücher in der Erich-Kästner-Schule vor und Staatsministerin a.D. Karin Wolff wird ab 10 Uhr von den Kindern der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ erwartet. In nicht-öffentlichen Lesungen engagieren sich u.a. Stadträtin Rita Beller, Stadtverordneter Siegfried Elbert, Nina Gerhard-Roßberg und Irmgard Klaff-Iselmann.

Außerdem organisiert die Frankenstein-Schule einen eigenen Lesemarathon mit vielen freiwilligen Vorlesern. Über 110.000 Menschen haben im letzten Jahr beim bundesweiten Vorlesetag mitgemacht und damit einen neuen Rekord aufgestellt.

EBERSTADT (hf). Unter dem Motto „Wir schaffen das“ startet die katholische Pfarrgruppe Darmstadt-Eberstadt, Nieder-Beerbach in ökumenischer Kooperation mit der evangelischen Melanchthongemeinde in Griesheim dieses Jahr zum vierzehnten Mal ihre vorweihnachtliche Aktion und schickt gespendete Päckchen in die Region Mediasch (Siebenbürgen, Rumänien). Dazu sammelt die Pfarrgemeinde Päckchen und kleine Geschenke, die unter anderem an Kinderheimen und Schulen in Rumänien verteilt werden. Die Geschenkspenden können bis 21. November 2016 in St. Josef und St. Georg in Eberstadt, Schwanenstraße 56, abgegeben werden. „Wir schaffen das“ – dies ist nicht nur eine viel genutzte po-

Kinderaugen zum Strahlen bringen – Pfarrgemeinde sammelt Geschenke für notleidende Kinder in Rumänien



BIS 21. NOVEMBER können Geschenkspenden für Kinder in Siebenbürgen (Mediasch) abgegeben werden. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

litische Botschaft unserer Tage, sondern auch ein Satz, der dafür stehen kann, gemeinsam zu helfen. „Wir“, das sind die Pfarrgruppe und hilfsbereite Menschen, schaffen es auch dieses Jahr, Hunderten von bedürftigen Kindern in Siebenbürgen eine Freude zu bereiten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die missliche wirtschaftliche Situation vieler Familien in Rumänien kaum verändert.

Darunter leiden nach wie vor Kinder ganz besonders. Sie müssen auf vieles verzichten, was für Kinder hierzulande selbstverständlich ist. Solchen Kindern eine kleine Freude zu bereiten und ihre Augen zum Strahlen zu bringen, ist das Anliegen der Organisatoren dieser Aktion der Barmherzigkeit und Nächstenliebe, über Ländergrenzen hinweg.

sitera Sicherheitstechnik **Raupach**
 Beratung · Projektierung · Vertrieb · Service
Wir sichern Eigentum
 Telefon: 0 61 51-54 38 4 · Mail: info@sitera.eu · Internet: www.sitera.eu
 Oberstraße 10 · 64297 Darmstadt

BESTATTUNGEN KOLLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
 Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen
Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich
 Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.volksbanking.de/sparstrumpf.
 Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Darmstadt-Südhessen eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 53998-6060. Stand: Oktober 2016.

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

RÜCKBLICK

8. November 1991 Absturz
eines zweimotorigen Privat-
flugzeugs auf zwei Wohnhäu-
ser im der Karlstraße.
8. November 1991 Die erste
Ausgabe des Lokalanzeigers
erscheint.
26. November 1926 Einwei-
hung des Löwentors am Ein-
gang zur Rosenhöhe

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65843 Sulzbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Geschäftswelt-Infos

Dieses Jahr in Zwingenberg: Echt Schaf ist wieder da!

DAMIT AUCH IM WINTER niemand frieren muss und die ganze Familie gesund durch die kalte Jahreszeit kommt, gibt es das Spezialgeschäft für Schaf- und Lammfelle und Fellprodukte aller Art, Echt Schaf. Das Angebot besteht aus Fellen vieler Arten, Größen und Gerbungen, auch Babyfellen, dazu Bekleidung wie Mützen, Westen, Handschuhe, Stiefel, Hausschuhe (hier ca. 20 verschiedene Modelle) für große und kleine Leute. Aus dem Urlaub in Irland hat Frau Krauss-Pfeifer herrliche Wolldecken, Schals und Stolen in vielen schönen Farben aus einer kleinen irischen Wollmanufaktur mitgebracht. Auch diese gibt es nun zu kaufen. Alle diese Artikel sind aus echtem Lammfell bzw. reiner Wolle und garantieren damit die gesunde und angenehme Wärme, wie wir sie nur aus diesem Naturprodukt kennen. Vieles eignet sich natürlich auch als Geschenk (Weihnachten ist nah!) und fördert noch das Wohlbefinden der Beschenkten in der bevorstehenden kalten und dunklen Jahreszeit. Echt Schaf ist in der Darmstädter Straße 1 in Zwingenberg, Tel. 0177 5618332. (Bild: Echt Schaf)

Sparkasse Darmstadt: Junge Künstler gestalten Familienkalender 2017

DARMSTADT (hf). Rund 250 Mitglieder des KNAX-Klubs der Sparkasse Darmstadt haben am Malwettbewerb der Sparkasse Darmstadt teilgenommen und ein Bild ihres Lieblingstiers gemalt. Zwölf dieser Kunstwerke zieren den neuen Familienkalender, den die Sparkasse Darmstadt anlässlich des Weltpartages am 28. Oktober 2016 für ihre Kundinnen und Kunden auflegt. Die jungen Künstlerinnen und Künstler der Gewinnerbilder erhielten bei der Siegerehrung in der Sparkasse am Luisenplatz am Montag, 24. Oktober 2016, als Dank für ihre Mühe die ersten druckfrischen Exemplare des Familienkalenders und jeweils einen Kinogutschein. Der KNAX-Klub plant für seine Mitglieder regelmäßig abwechslungsreiche Aktionen und Veranstaltungen. Mitglied kann jedes Kind zwischen sechs und zwölf Jahren werden, das Kunde bei der Sparkasse Darmstadt ist. Weitere Informationen gibt es Darmstadt unter www.sparkasse-darmstadt.de/knax.

IN ETWA 12.000 HAUSHALTEN in Darmstadt und Umgebung hängen bald die selbstgemalten Bilder von (v.l.) Magdalena, Anna-Lena, Ada, Helin, Katrin, Pauline, Marie und Jeremy. Mit den jungen Künstlern freuten sich Vivien Vogel, KNAX-Klub-Leiterin, und Marc Steiner aus dem Marketing der Sparkasse Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Sparkasse Darmstadt)

WV Darmstadt '70: Erstes reines Wasserball-Mädchenteam in Hessen

DARMSTADT (hf). Der WVD startet in der nächsten Saison zum ersten Mal mit einem reinen Mädchenteam in die Jugend sind Ansporn für viele Mädchen, Wasserball zu spielen. Mittlerweile trainieren in der Jugend so viele Mädchen chen unter sich noch mal ganz andere sportliche Fortschritte machen. Im Training zusammen mit den Jungs überlassen sie ein Superspaß, auch mal als reines Mädchenteam zu spielen. Der Auftakt erfolgt beim Müller-Cup (leider ohne Rieke und Maren, die mit Heidelberg zur U 15 DM fahren). Angespornt durch den WVD hat auch der SSV Esslingen ein reines Mädchenteam zum Müller-Cup (6. November im Trainingsbad) gemeldet. In der nächsten Saison spielt das Mädchenteam in der U13 Hessenrunde außer Konkurrenz mit. Und zwar nur deshalb außer Konkurrenz, weil auch wenige ältere Mädchen mit eingesetzt werden sollen. Dem Spaß tut das keinen Abbruch. Initiiert hat das Ganze der Damentrainer Jürgen Andrae. Verantwortlich zeichnen daneben die Jugendtrainerinnen und -trainer. Interessierte Mädchen, die Spaß am Schwimmen und Ballspiel haben, sind herzlich eingeladen zu einem Schnuppertraining. Trainingszeiten sind Montag und Mittwoch, 17:20 bis 19:00 Uhr und Samstag, 12:40 bis 14:45 Uhr, jeweils im Trainingsbad am Woog. Kontakt geht über die Mailadresse jugendtrainer@wv-darmstadt.de.

DAS WASSERBALL-MÄDCHENTEAM (oben v.l.): Jugendtrainerin Fabienne Andrae, Maren, Rieke, Maria, Josephine, Chiara, Charlotte, Jonna; (unten v.l.): Annika, Vivienne, Jana, Ellen, Pia, Milana, Nicoletta. (Zum Bericht) (Bild: WVD 70)

gendrunde. Der Erfolg der Damen und die starken Leistungen der Mädchen in der gemischten beim WVD, dass auch ein eigenes Team lohnend erscheint. Die Erfahrung lehrt, dass Mäd- mitunter den körperlich starken Jungs gerne die Führungsrolle. Es wird für die Mädchen sicher

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**SCHLOSSMUSEUM
DARMSTADT**

**Führungen
durch die Schlossräume**

Fr bis So | ab 10 Uhr im 90-Minuten-Takt

Residenzschloss | Marktplatz 15 | 64283 Darmstadt | 06151-24035

**Das Pflorgeteam
Marienhöhe**
Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Unsere Leistungen:
Kranken- und Altenpflege • Intensivpflege • Sterbebegleitung
Hauswirtschaftliche Betreuung • Individuelle Beratung
24-Stunden-Dienst • Überleitungspflege • Familienpflege und
Kinderbetreuung • Hausnotruf • Schulung und Beratung von
pflegenden Angehörigen • Betreuung und Beratung bei Demenz
Betreuung von Demenzwohngruppen

Oberstraße 31 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151 971900 · Fax 06151 9719013
info@pflgeteam-marienhoehe.de

Sie erreichen unser Büro
Mo - Do 8.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

TUI Kinderfestpreisaktion Sommer 2017
KINDER REISEN IM SOMMER FÜR NUR € 149

Buchbar bis zum 30.11.2016
Gilt für Kinder von 2 bis 11 Jahren im Zimmer der Eltern bei ausgewählten TUI- und 1-2 Fly Hotels für Pauschalreisen, begrenztes Kontingent. Gerne berate ich Sie

Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung
Vertretung aller führenden Reiseveranstalter

Siegrid Lehnst
Ihr kompetenter Urlaubspartner
Engagierte persönliche Beratung & langjährige Erfahrung
Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06151-396 30 76
Fax 06151 - 396 59 72 · www.siegrid-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden

Neu eingetroffen!
Mützen, Handschuhe,
Schals, Jacken,
Thermostrumpfhosen,
Kniestrümpfe, Socken uvm.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 06151/594263

96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Sonnige Eigentumswohnung
DA Süd-West, 3-4 Zi KÜ BAD ca. 92 qm ruhige Lage mit top-Anbindung, geh. Ausstattung in kleiner WE, Baujahr 2002 269.000,-EUR zzgl. 5,95 Courtage 14 qm Balkon!!!!, zzgl.TG-Stellplatz Verbrauchsausweis 82,2 kWh

06151-5208798
info@immobilie-und-raum.de

Immobilie-und-Raum

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **933553**
Kabel- und Sat-Empfang
☎ **374232**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Werner Reinke und Nosie Katzmann begeistern im ausverkauften Jagdhofkeller

BESSUNGEN (hf). Die wohl bekannteste Stimme des hessischen Rundfunk traf einen der erfolgreichsten deutschen Berufsmusiker. Im Jagdhofkeller haben sich Nosie Katzmann und Werner Reinke nebeneinander gesetzt. Hautnah und in einem kleinen atmosphärischen Rahmen haben sie miteinander geplaudert, die eine oder andere Anekdote aus dem Musikbusiness zum Besten gegeben und Musik gemacht. Dabei griff Katzmann zur Gitarre und interpretierte seine Hits wie z.B. „Mr. Vain“ oder „Right in the night“ in der ihm eigenen Art. Über 40 internationale Chart-Hits, Millionen verkaufte CDs weltweit, dutzende Gold- und Platinauszeichnungen – die Karriere des Hitsongschreibers Nosie Katzmann ist ein einziger Superlativ. Katzmann komponierte in den 90er Jahren jene Songs, die Gruppen wie Culture Beat und Jam & Spoon oder DJ



DANKE an (v.l.) Björn Meindl, Nosie Katzmann, Werner Reinke und Lidia Antonini (Zum Bericht) (Bild: Daniela Hillbricht)

Bobo zu weltweiten Charterfolgen verhalfen und deren Sound ganze Generationen prägte. Seit 2008 tritt Nosie Katzmann nach längerer kreativer Pause selbst

als Interpret in Erscheinung. So nahm er seine größten Hits neu als Akustikversion auf. Seine „bessere musikalische Hälfte“ Björn Meindl begleitete ihn vir-

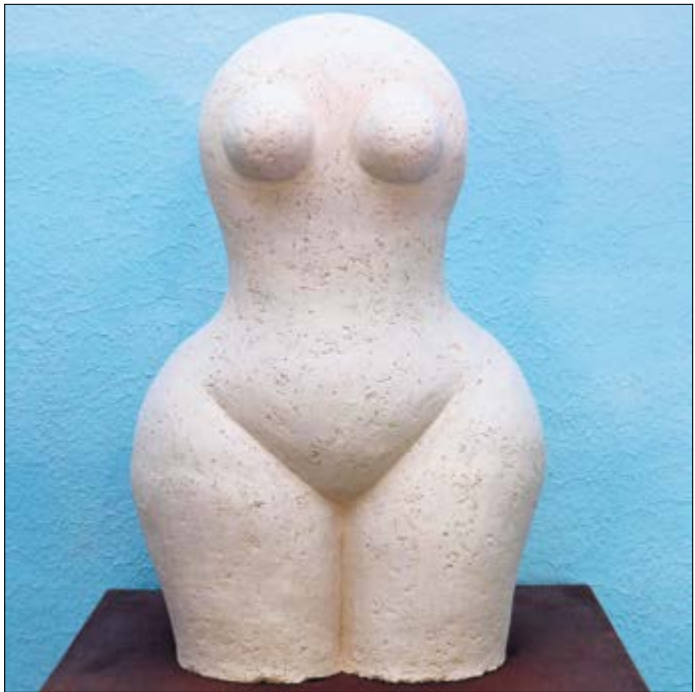
tuos am Klavier und stimmte immer wieder – sehr zur Freude der begeisterten Gäste – Nosie's Gitarre für die musikalischen Darbietungen.

Werner Reinkes Platz ist auch hinter dem Mikrophon, nur ist er selten dabei zu sehen. Generationen von Radiohörern kennen seine markante Stimme bis zum heutigen Tage, denn er gehört zu den Großen im deutschen Rundfunk. Viele Jahre war er das Aushängeschild von hr3, mittlerweile ist er bei hr1 jeden Samstag mit „Reinke am Samstag“ zu hören. Als Überraschungsgast kam im Laufe des Abends auch noch Werner Reinkes bessere Hälfte, Musikredakteurin Lidia Antonini auf die Bühne und plauderte gleich munter mit. Sie gab exklusive Hintergrundinfos von aktuellen Interviews mit Herbert Grönemeyer, Phil Collins und vielen weiteren Stars. Und am Abend verzichtete sie sogar auf eine Einladung zu Bruce Springsteen's Buchvorstellung in Frankfurt – alles wegen Reinke.Trifft.Katzmann. ... und sie hat es keine Minute bereut.

Vernissage im Alten Pädagog

BESSUNGEN (hf). Der „Bund für freie & angewandte Kunst

tuelle Arbeiten. Die Vernissage findet am kommenden Samstag



DER FRAUENTORSO von Anika Bartel (weißer Ton, unglasiert, gebrannt) ist auf der Ausstellung des Darmstädter Künstlerbundes zu sehen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Darmstadt e.V.“ lädt zu seiner Jahresausstellung „unverschämt unartig“ in den Alten Pädagog, Pädagogstrasse 5, Darmstadt, ein. An zwei Wochenenden (12. + 13. 11. sowie 19. + 20.11.) von 11 bis 18 Uhr präsentieren Mitglieder des Künstlerbundes ak-

(12.) um 11 Uhr statt. Die Künstlerinnen Anika Bartel, Doris Hujer, Gisela Isking, Maurice van Klev, Nathalie Rubio-Wietholtz, Berit Schmidt-Villnow sowie Claudia Söding zeigen Malerei, Skulpturen, Plastiken aus Ton sowie Steinmehlarbeiten.

Lesung mit Musik im Deutsch-Baltenhaus

BESSUNGEN (hf). Die Lesung der Novelle „Das Tempelchen“ des deutsch-baltischen Dichters Werner Bergengruen findet am 13.11. um 16 Uhr im Deutsch-Baltenhaus, Herdweg 79 statt. Ergänzt wird die Lesung durch Musik vorwiegend russischer

Komponisten, arrangiert für Cello und Klavier, sowie durch die Rezitation von Gedichten russischer Autoren. Die Ausführenden sind Margit und Ulrich Pietsch (Klavier und Cello), sowie Marlene Corcilus (Rezitation der Gedichte). Mar-

git und Ulrich Pietsch sind Musiker, die Erfahrung in der Interpretation alter und klassischer Musik haben, Marlene Corcilus besucht z. Zt. ein Gymnasium in Dieburg. Der Eintritt ist frei, die Beteiligten freuen sich über eine Spende!

Wohlfühlkonzert des „Kleinen Orchesters“



ZUM ADVENTSKONZERT am 27. November um 17 Uhr lädt das „Kleine Orchester“ in die Matthäuskirche, Heimstättenweg 75. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert-Programm: Freuen Sie sich auf Wohlfühlmusik von Corelli, Vivaldi, Quantz, Purcell, Albright, Schickhardt und Jenkins. Der Eintritt ist frei, vorweihnachtliche Freude inklusive! (Bild: Veranstalter)

Gesundheit beginnt im Mund: Effektiver Schutz vor Karies und Parodontose

(White-Lines). Unsere Gesundheit kann schon „ganz weit oben“ bedroht werden – durch Karies und Zahnfleischentzündung (umgangssprachlich als Parodontose bezeichnet). Lunge, Immunsystem, Gebärmutter, Muskeln – viele Organe können leiden. Große Bedeutung erlangt daher eine neue Möglichkeit, Zähne und Zahnfleisch durch die Zufuhr schützender Bakterien zu stabilisieren, wie eine aktuelle wissenschaftliche Untersuchung zeigt. In unserem Mund bilden Millionen Bakterien einen effektiven Abwehrschirm gegen Krankheitserreger. Doch werden diese „guten“ Keime zum Beispiel durch Stress, Rauchen oder eine zuckerreiche Ernährung oft geschädigt. Der Weg wird frei für krankmachende Arten wie „Streptococcus mutans“. Sie heften sich an die Zähne an, wandeln Zucker aus Speisen in Säure um und greifen so indirekt den Zahnschmelz an. Es entstehen Entzündungen, mit der Zeit wackeln die Zähne und gehen sogar verloren! Aber es gibt Alarmzeichen wie rotes, ge-

schwollenes oder sehr empfindliches Zahnfleisch, Mundgeruch oder bläuliche Verfärbungen. Führende Experten der Zahnheilkunde vermuten sogar einen Zusammenhang zwischen Parodontose und Arteriosklerose, Atemwegsbeschwerden, Rheuma und eingeschränkter körperlicher Leistungsfähigkeit.

S.salivarius M18: Stabiles Klima in der Mundhöhle

Etwas für seine Mundgesundheit zu tun, ist einfach. Durch die Zufuhr einer der wichtigsten „guten“ Bakterienarten können die Karies- und Parodontose auslösenden Keime in Schach gehalten oder verdrängt werden. Dieser „gesunde Anti-Parodontose-Keim“ (lat. S.salivarius M18) ist einer der wichtigsten Gegenspieler krankmachender Sorten. Enthalten in wohlschmeckenden Lutschtabletten (neu: ProBio-Dent, rezeptfrei in Apotheken), kann er helfen, die Mundflora zu regulieren. Das Ergebnis: Gesundes Zahnfleisch, sauberere Zähne und vielfach ein deutlich gebessertes Allgemeinbefinden. Die Wirksamkeit

dieser Therapie wurde u.a. durch eine aktuelle Studie bestätigt, bei der Personen mit

Parodontose Bakterium S.salivarius M18 versorgt. Schon nach etwa 15 Tagen reduzierten sich Zahn-

Überaus erfreulich für alle, die möglichst lange ohne Zahnprothese oder Implantate leben wollen.



STRAHLEND LACHEN kann nur, wer gesunde Zähne und Zahnfleisch hat. (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

Parodontose-Problemen beobachtet wurden. Die Patienten wurden zusätzlich zur normalen Ernährung mit dem Anti-Paro-

fleischentzündung sowie Zahnfleischbluten deutlich. Ebenfalls deutlich verringerte sich die Neigung zur Plaquebildung.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Weihnachtlicher Flohmarkt im Feuerwehrhaus

EBERSTADT (hf). Am 13. November findet von 11 bis 14 Uhr der traditionelle vorweihnachtliche Flohmarkt statt, ausgerichtet vom Feuerwehrverein, im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt (Heinrich-Delp-Straße 4-6, 64297 Darmstadt). Neben den Flohmarktartikeln (Weihnachtliches, Bücher, Spielzeug, Krimskrams und vieles mehr) von Privatangebietern gibt es Würstchen, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke. Der Flohmarkt findet auch bei schlechten Wetter statt!

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühltal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet.

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org